



Developer Week 2014

Pressemitteilung

Zukunft zum Anfassen auf der IT-Entwickler-Konferenz Developer Week (DWX):

Großer Andrang auf den Maker Spaces – Hohes Interesse an Logistik-Drohnen und 3D-Druckern

Nürnberg, 16. Juli 2014 – Auf Europas größter unabhängiger IT-Entwickler Konferenz Developer Week, die vom 14. bis 17. Juli in Nürnberg stattfindet, gab es diese Woche Zukunftstechnologien zum Anfassen. Großer Andrang herrschte auf den Maker Spaces, wo gestern interessierte Besucher Logistik-Drohnen eigenhändig testen und 3D-Drucker live erleben konnten. Die Maker Spaces entstanden in Zusammenarbeit mit dem Franzis Verlag.

Gerade erst wurde bekannt, dass der Online-Händler Amazon bei der amerikanischen Luftfahrtbehörde FAA eine Erlaubnis zum Test von Logistik-Drohnen beantragt hat. Damit scheint das Zukunftsszenario fliegender Paketzusteller in greifbare Nähe zu rücken. Auf der Developer Week in Nürnberg konnten Besucher der IT Entwickler-Konferenz in einer Flugschule die Technologie der Drohnen anhand verschiedener Quadrocopter-Modellen in Augenschein nehmen und eigenhändig ausprobieren.

Paketzustellung per Drohnen braucht noch Forschungsarbeit

Quadrocopter-Pilot Hannes Schmalzer, der die Teilnehmer durch die Flugschule leitete, hält den Einsatz von Drohnen zur Paketauslieferung noch für Zukunftsmusik. Abgesehen von flugrechtlichen Hürden, die mit der Deutschen Flugbehörde erst mal geklärt werden müssten, ist die Technologie noch längst nicht ausgereift. Es brauche noch fünf bis zehn Jahre Forschung, bis die Drohnen tatsächlich Pakete zustellen könnten. Entwicklungsbedarf sieht Flugprofi Schmalzer insbesondere noch in der Präzision der GPS-Programmierung. Hier seien die Entwickler noch gefordert. Für eine Paketzustellung müsste die Drohne zentimetergenau orten können. Die Abweichung der GPS-Daten beträgt derzeit jedoch noch bis zu zehn Meter – zu ungenau für Paketzustellung.

Private Nutzung von 3D-Druckern heute meist nur Spielerei

Ein weiteres Highlight der Maker Spaces war der 3D-Drucker, der zu Testzwecken bereitstand. Christian Caroli, Vorstand des FabLab Karlsruhe e.V., einer offenen Werkstatt für neue Technologien und Ideenschmiede, stand interessierten Besuchern Rede und Antwort und demonstrierte anschaulich die Funktionsweise und das Innenleben eines selbst gebauten 3D-Druckers.

Gesteuert wird der 3D-Drucker durch einen Mikroprozessor auf Arduino-Basis. Doch bevor dieser das gewünschte Objekt ausdrucken kann, wird ein 3D-Modell davon benötigt. Eine Software sorgt dafür, dass das 3D-Objekt in Scheiben geschnitten und in Bewegungsdaten umgerechnet wird. Eine gewisse Vorarbeit ist also immer nötig, bevor der Drucker mit seiner „Arbeit“ beginnen kann. „Hier zeigt sich, dass die private Nutzung von 3D-Druckern heute noch etwas schwierig ist“, erklärt Workshop-Leiter Christian Caroli. „Zwar gibt es im Internet schon einige 3D-Vorlagen zum Download, ein beliebiges Objekt einfach auszudrucken ist allerdings so einfach nicht möglich.“ 3D-Druck macht heute vor allem in der kommerziellen Anwendung Sinn – und zwar wenn sehr kleine Stückzahlen von Objekten schnell und unkompliziert hergestellt werden sollen. Vor allem im Bereich Rapid Prototyping spielt der 3D-Drucker heute schon eine wichtige Rolle und erleichtert die Begutachtung und Kontrolle von Prototypen, die sonst nur auf dem Computer vorhanden sind. So kommt der 3D-Drucker heute z.B. schon im Industriedesign, in der Medizin- und Zahntechnik oder auch zur Veranschaulichung von Architektur zum Einsatz.

Das komplette **Programm der Developer Week** (DWX) finden Sie hier:

<http://www.developer-week.de/Programm>

Über die Developer Week (DWX)

Die Developer Week (DWX) ist eine der größten unabhängigen Entwicklerkonferenzen Europas mit über 250 Sessions, mehr als 150 Referenten und einer Ausstellung mit mehr als 40 Partnern. Die nächste DWX findet vom 15. bis 18. Juni 2015 in Nürnberg statt. Die DWX ist eine Marke des Medien- und Weiterbildungsunternehmens Neue Mediengesellschaft Ulm mbH, München. Das Unternehmen bedient mit der DWX, diversen Fachkongressen, Webinaren und Trainings, der Webseite webundmobile.de und dotnetpro.de, der Fachzeitschriften *web & mobile developer* und *dotnetpro*, mit eBooks, und Apps die Zielgruppe der Software-Entwickler mit profundem Fachwissen, topaktuellen News und wichtigen Kontakten.

Pressekontakt

Vera Vaubel

Tel.: +49 (89) 98103987

Fax: +49 (89) 98103988

E-mail: medienberatung@vaubel.de

Vaubel Medienberatung GmbH

Gumpfenbergstr. 6, 81679 München

<http://www.vaubel.de>

Unternehmenskontakt

Regina Reitzer

Tel.: +49 (89) 74117-128

Fax: +49 (89) 74117-448

E-mail: regina.reitzer@nmg.de

Neue Mediengesellschaft Ulm GmbH

Kongresse & Messen

Bayerstraße 16 a, 80335 München

<http://www.nmg.de>